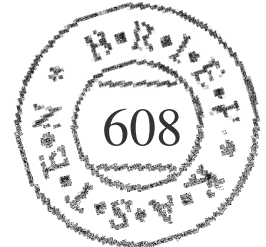


## Briefkasten zum Änderungsdienst vom 01.08.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute informieren wir Sie über folgende Themen:



### Apothekenpraxis

- ❖ **Versandhandel-Entscheidung im Bundestag vertagt ..... Seite 2**
- ❖ **Neue Regelungen zur Verschreibungspflicht ..... Seite 2**

### PT intern

- ❖ **Datenschutzgerechte Vernichtung von Kunden-Daten/Datenträgern und überlassener Hardware: PHARMATECHNIK geht für Sie auf Nummer sicher ..... Seite 3**
- ❖ **Umgang mit Sonderkennzeichen Nichtverfügbarkeit bei pharmazeutischen Bedenken und Eilfällen ..... Seite 3**
- ❖ **Wie Sie erkennen können, ob Sie ASCII- oder XT- Kunde sind ..... Seite 4**
- ❖ **Behalten Sie den Überblick! Mit unserem Management-Report wissen Sie, wo Sie stehen ..... Seite 5**
- ❖ **WebCollege: Die Preise purzeln! ..... Seite 5**
- ❖ **Ergänzende Briefkästen ..... Seite 7**
- ❖ **Nächster Änderungsdienst ..... Seite 7**
- ❖ **Kontakt ..... Seite 7**

## Versandhandel-Entscheidung im Bundestag verlagert

Versandhandel-Diskussion wurde am 26.6.08 aus Zeitmangel vom Plenum des Bundestages direkt zur Beratung an die Ausschüsse weitergeleitet.

Neben der ABDA beurteilen auch die Oppositionsparteien FDP und die Linke den Versandhandel mit rezeptpflichtigen Arzneimitteln als problematisch. Vor allem die dadurch entstandenen Pick-up Stellen in Drogeriemärkten sehen die Parteien als kritisch in Bezug auf die Arzneimittelsicherheit. Das Gesundheitsministerium und die Grünen zeigen sich angesichts der Argumentation unbeeindruckt. Für sie ergibt sich keinerlei Notwendigkeit, den 2004 erlaubten Versandhandel in irgendeiner Form zu ändern.

In diesem Zusammenhang gab der Vorsitzende des Bundesverbandes der pharmazeutischen Industrie, Dr. Bernd Wegener, zu bedenken, dass ein Verbot des Versandhandels mit rezeptpflichtigen Arzneimitteln die apothekenpflichtigen Arzneimittel abwerten würde. Er sieht die Apotheke immer noch als einzige Abgabestelle für Arzneimittel, weil nur in der Apotheke die Sicherheit im Umgang mit Arzneimitteln gewährleistet ist. Wegener wirkt mit diesem Statement ebenfalls der Bagatellisierung der Arzneimittelrisiken bei apothekenpflichtigen Medikamenten entgegen. Deshalb sei die Gefahr durch Versandhandel für rezeptpflichtige wie auch für apothekenpflichtige Ware als ebenbürtig zu bewerten.

Die Anhörung wurde unterbrochen, so dass mit einer Entscheidung erst nach Ende der Sommerpause zu rechnen ist.

---

## Neue Regelungen zur Verschreibungspflicht

Bitte weisen Sie Ihre Kunden rechtzeitig darauf hin: Am 13.6.2008 wurden vom Bundesrat weitreichende Änderungen bezüglich der Verschreibungspflicht gängiger Arzneimittel beschlossen. Dies betrifft die folgenden Stoffe:

Inhaltsstoff	verbindlich ab	Verschreibungsbedingung
Butylscopolaminium-Salze	01.10.2008	Parenterale Anwendung
Acetylcholin	01.10.2008	
Paracetamol	01.04.2009	Parenterale Anwendung, orale Anwendung ab 10g Inhalt
Johanniskraut	01.04.2009	Indikation: mittelschwere Depression

Zur allgemeinen Begründung speziell im Fall Paracetamol heißt es von Prof. Schulz, Geschäftsführer Arzneimittel der ABDA, dass sich das Fieber- und Schmerzmittel zur Behandlung aller Patienten zwar bewährt hat, aber die Gefahr der Leberschäden gemeinhin unterschätzt wird. Diese schwerwiegende Nebenwirkung kann bei einer einmaligen Gabe von mehr als 10g oder einer längerfristigen Gabe von jeweils 7,5 g täglich bei einem Erwachsenen durchaus auftreten. Die Gefahr der unabsichtlichen Überdosierung besteht insbesondere, wenn verschiedene Arzneimittel kombiniert werden, da Paracetamol ein beliebter Bestandteil vor allem in Grippemitteln ist.

Das Apothekenpersonal sollte weiterhin die nach unten korrigierten, offiziellen Dosierungsempfehlungen für Kinder beachten, die in den Beipackzetteln

aufgenommen wurden. Ein entsprechender Hinweis zu diesen Neuerungen sollte in einem Beratungsgespräch weitergegeben werden.

Die gesetzlichen Änderungen werden pünktlich zum 01.10.2008 und zum 01.04.2009 automatisch mit dem Preisänderungsdienst von PHARMATECHNIK in Ihr System eingespielt.

---

## **Datenschutzgerechte Vernichtung von Kunden-Daten/ Datenträgern und überlassener Hardware: PHARMATECHNIK geht für Sie auf Nummer sicher**

In der heutigen Zeit ist die Frage der Datensicherheit ein starkes Kriterium für die Auswahl und das entsprechende Vertrauen gegenüber Geschäftspartnern. PHARMATECHNIK nimmt diese Aufgabe sehr ernst und bietet seinen Kunden eine wohl einmalige Sicherheit.

Alle an die Pharmatechnik GmbH & Co. KG zur Vernichtung beauftragten Kunden-Daten/Datenträger und überlassene Hardwaresysteme werden bundesweit in der jeweiligen Pharmatechnik-Geschäftsstelle angenommen und von einem zertifizierten Entsorgungsunternehmen abgeholt. Die unwiederbringliche Zerstörung der Daten erfolgt dann gemäß § 3 Abs. 4 Ziffer 5 BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) bzw. § 3 Abs. 2 Ziffer 6 NDSG nach höchsten technologischen Standards bezüglich Qualitäts- und Umweltmanagement.

Zusätzlich sind PHARMATECHNIK Mitarbeiter gemäß § 5 BDSG zur Einhaltung des Datengeheimnisses auch über die Dauer eines Arbeitsverhältnisses hinaus verpflichtet.

Sie als Kunde erhalten eine schriftliche Bestätigung über diese Maßnahmen zur datenschutzgerechten Entsorgung und Geheimhaltung. Sie zu schützen, schützt auch uns.

---

## **Umgang mit Sonderkennzeichen Nichtverfügbarkeit bei pharmazeutischen Bedenken und Eilfällen**

Seit August 2007 sind Apotheken verpflichtet, bei "Nichtverfügbarkeit", bzw. nicht "Lieferfähigkeit" von rabattbegünstigten oder importierten Arzneimitteln das Rezept mit der Sonder-PZN 2567024 zu bedrucken. Über das Faktorfeld wird die Ursache der Nichtbelieferung genauer definiert.

- 1 = Abgabe nach Maßgabe des Rahmenvertrages nach § 129 SGB V oder leere Verordnungszeile.
- 2 = Nichtverfügbarkeit eines rabattbegünstigten Arzneimittels
- 3 = Nichtverfügbarkeit eines Importarzneimittels
- 4 = Nichtverfügbarkeit eines rabattbegünstigten und eines importierten Arzneimittels.

Im Falle von pharmazeutischen Bedenken sowie in Eilfällen bei Akutversorgung oder im Notdienst ist das Sonderkennzeichen mit dem Faktor „2“, bzw. „3“ anzugeben.

PHARMATECHNIK hatte fristgerecht die Kennzeichnungsmöglichkeiten in ihrem System umgesetzt und möchte Ihnen aufgrund vermehrter Anfragen nochmals die Funktionalitäten erklären:

#### XT-Kunden

Markieren Sie im Kassensbild den Artikel, den Sie anstelle des nicht zur Verfügung stehenden Medikamentes abgeben werden. Über die Funktion Str-F6 Kz.“nicht verfügbar“ öffnet sich ein Fenster in dem Sie die Begründung des Austausches auswählen können. Der Ersatzartikel ist nach dieser Auswahl mit einer kleinen roten Raute markiert. Ihr Rezept wird nun automatisch mit der richtigen Sonder-PZN und dem Faktor bedruckt.

#### ASCII-Kunden

Markieren Sie im Kassensbild den Artikel, den Sie anstelle des nicht zur Verfügung stehenden Medikamentes abgeben werden. Über die Funktion F3 “Ändern“ öffnet sich eine Liste, bei der Sie in der zweiten Zeile “Kz.“ nicht verfügbar“ wählen. In dem nun erscheinenden Fenster belegen Sie die Begründung ihres Austausches. Im unteren Infobereich ihrer Kassenanzeige sehen Sie nun die “PZN + Kz (Faktor)“. Ihr Rezept wird automatisch mit der richtigen Sonder-PZN und dem Faktor bedruckt.

#### ASCII-Kunden mit Nutzung des Programms 41 “Rezepte bearbeiten“

Wenn mindestens ein Medikament nicht verfügbar ist, dann muss im Programm 41 die Sonder-PZN 2567024 an erster Stelle eingegeben werden. Der VK bleibt 0,00 und im Mengensfeld wird nach obiger Logik die Faktorzahl eingegeben. Erst jetzt können die verordneten Artikel erfasst werden.

Beispiel: Drei Artikel sind verordnet; der dritte Rabatt-Artikel ist nicht lieferbar, dann lautet der Faktor “112 “. Wäre der nicht lieferbare Artikel an zweiter Stelle, dann würde der Faktor “121“ lauten. Bitte beachten Sie, dass der Faktor immer dreistellig ist. Leere Verordnungszeilen werden grundsätzlich mit der “1“ betitelt.

---

## **Wie Sie erkennen können, ob Sie ASCII- oder XT- Kunde sind**

#### ASCII

Die Bediener-Tasten in bunten Farben stehen unterhalb im Kassensbild.

Die Programme sind im Hauptmenü nach Zahlen sortiert und werden über die Eingabe der jeweiligen Nummer aufgerufen, z.B. # 61 Pharmazeutische Betreuung.

#### XT

Die Bediener-Tasten in bunten Farben befinden sich im oberen Kassensbild.

Die Programme im PT-Desktop werden grafisch, d.h. mit runden Themen-Icons (Bildersymbolen), angezeigt.

---

## **Behalten Sie den Überblick! Mit unserem Management-Report wissen Sie, wo Sie stehen**

Gesetzliche Regelungen, Rabattverträge mit Großhändlern, Sonderpreisnachlässe bei Direktlieferanten, Kundenzahlen zu bestimmten Tageszeiten – dies alles hat direkte Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit der Apotheke. Nur wenn Sie alles im Blick haben, wissen Sie, mit welchen Schritten Sie die Zukunft Ihrer Apotheke positiv beeinflussen können. Dazu bietet Ihnen PHARMATECHNIK das richtige Instrument:

Unser Management-Report, kurz MMR, analysiert ausführlich Ihre Daten und zeigt Ihnen im Vergleich zu den Durchschnittswerten aller anderen inzwischen weit über 1000 MMR-Kunden wo Sie stehen. Auf über 20 Seiten werden in übersichtlichen Grafiken alle Zahlen zu den Themen Bestände, Prozesse, Mitarbeiter, Verkäufen und Sortiment aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln betrachtet und verglichen. Daraus ergibt sich für Sie eine umfassende Analyse Ihres derzeitigen Status Quo. Sie halten damit Fakten und Zahlen in der Hand, die Ihre Position auf dem Markt beschreiben, im Vergleich dazu die Ihrer Mitbewerber, und damit eine gute Argumentation für wettbewerbsfähige Rabattverhandlungen.

Natürlich werden alle Daten, die bei uns verarbeitet werden, anonymisiert und gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz höchst vertraulich behandelt. Selbstverständlich erhalten Sie von uns eine Datenschutzerklärung.

Wenn auch Sie von unserem MMR profitieren wollen, sprechen Sie uns an!

---

## **WebCollege: Die Preise purzeln!**

Wir freuen uns, Ihnen eine gute Nachricht überbringen zu können! In den vergangenen Wochen kam es zu einer Überarbeitung des WebCollege. Wir haben nicht nur Optik und Bedienung geändert, sondern auch die technische Basis unserer Lernplattform optimiert. Dadurch ist es uns ohne Qualitätsverlust oder Einschränkungen unseres Angebots gelungen, Kosten einzusparen.

Diese positive Entwicklung geben wir gerne an Sie weiter. Aus diesem Grund kostet der Premiumzugang ab sofort nur noch 19 EUR (zzgl. gesetzl. MwSt.).

Sie haben noch keinen Premiumzugang? Packen Sie doch die Gelegenheit beim Schopf und nutzen Sie das umfangreiche Premiumangebot unseres WebCollege. Für die Teilnahme an Online-Seminaren erhalten Sie übrigens, wie im vorigen Briefkasten berichtet, jetzt Fortbildungspunkte.

Sammeln Sie bei der Online-Seminarreihe "MMR-Sommerakademie", die am 04.08.2008 startet, 8 Fortbildungspunkte. Details zu dieser Reihe entnehmen Sie bitte dem Briefkasten vom 01.07.2008.

Gerne können Sie sich dazu noch anmelden. Einfach eine E-Mail an [webcollege@pharmatechnik.de](mailto:webcollege@pharmatechnik.de) senden oder unter 08151 / 4442 - 532 anrufen. Hier erhalten Sie natürlich auch genauere Infos zu dieser Reihe.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und interessante Erfahrungen im WebCollege!

So weit für heute. Bis zum nächsten Briefkasten mit den allerbesten Grüßen vom Starnberger See,

Ihr Gunther Treiber

## Ergänzende Briefkästen

Inhalt	Datum	Seiten	Name
Information der Firma 7b-Direkt	01.08.07	2	BK_7B-DIREKT
Information zur elektr. Steuerprüfung	01.08.05	4	BK_STEUERPRUEF
Bestellung zum Datenschutzbeauftragten		3	BK_DATENSCHUTZ
Neue Warenwirtschaftsversionen			BK_UPDATE_nnn
Preisliste Zubehör	01.03.07	6	BKZUBEHOER
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen		ca. 15	BKVERANS
Termine MMR Chef-Werkstätten		ca. 5	BK_MMR_CWS
Stichwortverzeichnis Briefkasten	15.04.07	10	BKINHALT
Lexikon zur Betriebswirtschaft		6	BK_BWA-LEX
Synonyme für Stoffbezeichnungen		9	BK_SYNONYME
Elektrostatische Aufladungen	15.01.01	2	BKBODEN
Tipps zur Datensicherung	15.12.04	3	BKDASI
Sonderbriefkasten zum GKV-WSG	01.03.08	3	BK_WSG01.03.08

## Nächster Änderungsdienst

**Stichtag:** 15.08.2008  
**Bereitstellung:** 12.08.2008

## Kontakt

**PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG**  
 Münchner Str. 15  
 82319 Starnberg

Hotline **0 18 05 / 78 08 08\***  
 Montag bis Freitag von 7.30 bis 20.00 Uhr  
 Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr  
 \* 14ct/Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom

Besuchen Sie uns auch im Internet unter  
[www.pharmatechnik.de](http://www.pharmatechnik.de)  
 E-Mail  
[info@pharmatechnik.de](mailto:info@pharmatechnik.de)